

Unterrichtung

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Talling am Donnerstag, dem 12. Juli 2018 um 18:00 Uhr im „Alten Kühlhaus“ in Talling

Gemäß § 34 GemO hat Ortsbürgermeister Marx als Vorsitzender die Mitglieder des Ortsgemeinderates durch schriftliche Einladung zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Mitglieder des Ortsgemeinderates nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen sind.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt „Vorstellung 110 kV Leitung“ zu erweitern.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Die neue Tagesordnung lautete wie folgt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorstellung 110 kV Leitung
3. Bebauungsplan der Ortsgemeinde Talling – „Engelshain – 1. Teiländerung“
Auswertung der erneuten Offenlage und der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
4. Bebauungsplan der Ortsgemeinde Talling – „Engelshain – 1. Teiländerung“
Satzungsbeschluss
5. Anschaffung eines Plattformaufzuges für das Gemeindehaus
6. Beratung über den Haushaltsentwurf 2018 Einstellung investiver Maßnahmen
7. Einrichtung eines Baumkatasters für den Bereich des Spielplatzes
8. Widmung und Zuordnung der Flächen im Bereich des Spielplatzes und des Feuerwehrhauses
9. Informationen
 - Sachstand der Kommunalreform
 - Landschaftsgärtnerische Restarbeiten an der Böschung unterhalb des Spielplatzes
 - Sachstand der Pflegearbeiten im Rahmen des Vertrages mit dem LBM

Öffentlicher Teil:

Zu 1.: Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Zuhörer werden Fragen zu folgenden Punkten gestellt:

- Starkregenereignisse und damit verbundene Probleme an Privatgrundstücken sowie mögliche Beschädigungen
- Einlauf im Bereich Birkenallee

Zu 2.: Vorstellung 110 kV Leitung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Anwesende die Herren Kirsch und Stegemann von der Fa. Westnetz. Diese erläutern anhand einer Powerpoint-Präsentation die geplante 110 kV Kabelverbindung von Thalfang nach Osburg, deren Verlauf sowie die geplante Zeitschiene der Umsetzung. Im Anschluss an den Vortrag werden verschiedene Fragestellungen ausführlich erörtert.

Zu 3.: Bebauungsplan der Ortsgemeinde Talling – „Engelshain – 1. Teiländerung“ Auswertung der erneuten Offenlage und der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit (Offenlage) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist mittlerweile abgeschlossen. Die Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen liegt den Ratsmitgliedern vor und enthält eine Beschlussempfehlung zur Abwägung.

Der Ortsgemeinderat beschließt über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit entsprechend der vorliegenden Abwägungsvorschläge.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu 4.: Bebauungsplan der Ortsgemeinde Talling – „Engelshain – 1. Teiländerung“ Satzungsbeschluss

Nach Beschluss über die im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen, kann der abschließende Satzungsbeschluss gefasst werden, da sich im Rahmen dieser Eingaben keine Änderungen ergeben, die eine erneute Beteiligung erforderlich machen.

Der Ortsgemeinderat beschließt den vorliegenden Bebauungsplanentwurf einschließlich Begründung gem. § 10 Baugesetzbuch als Satzung.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu 5.: Anschaffung eines Plattformaufzuges für das Gemeindehaus

Das Obergeschoss des Gemeindehauses ist derzeit nur über ein Treppenhaus erreichbar und somit nicht barrierefrei gestaltet. Aus diesem Grund überlegt die Ortsgemeinde das Gemeindehaus mit einem Plattformaufzug auszustatten. Gemeinsam mit Vertretern von Fachfirmen wurde die Örtlichkeit dazu bereits in der Vergangenheit besichtigt, sodass bereits erste Angebote eingeholt werden konnten.

Nach kurzer Diskussion sind sich die anwesenden Ratsmitglieder einig, dass das Gemeindehaus vielseitig in Anspruch genommen wird und eine barrierefreie Erreichbarkeit des Obergeschosses sehr positiv zu betrachten ist.

Der Ortsgemeinderat beschließt die technische Möglichkeit des Einbaus eines Plattformaufzuges zu überprüfen und Angebote zur Lieferung und Montage einzuholen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu 6.: Beratung über den Haushaltsentwurf 2018 Einstellung investiver Maßnahmen

Um die notwendigen Investitionen 2018 zu planen, werden von den anwesenden Ratsmitgliedern die entsprechenden Ansätze für den Haushaltsplan der Ortsgemeinde Talling zusammengestellt.

Investitionsbedarf wird in folgenden Punkten angemeldet:

- Elektroverteilung Gemeindehaus 1.500 €
- Neugestaltung Spielplatzgelände; Beratungsleistungen 1.500 €
- Modernisierung Gemeindehaus u. Versammlungsraum 2.000 €
- Erstellung Baumkataster u. Durchführung Pflegemaßnahmen 5.000 €
- Plattformaufzug Gemeindehaus 20.000 €

Der Ortsgemeinderat beschließt die vorgetragenen Punkte als investive Maßnahmen in den Haushaltsplan 2018 aufzunehmen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Ratsmitglied Rudi Marx regt zudem an, mit der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich abzuklären, unter welchen Voraussetzungen das im Westen der Ortslage liegende Bauerwartungsland als Neubaugebiet über einen Bebauungsplan festgesetzt werden kann. Die Verwaltung wird gebeten diese Voraussetzungen abzufragen.

Zu 7.: Einrichtung eines Baumkatasters für den Bereich des Spielplatzes

Das Spielplatzgelände wird zunehmend neben der Nutzung durch die Kinder aus der Ortsgemeinde auch von Kindern aus Kindergärten und Grundschulen gerne in Anspruch genommen. Um den Sicherheitsansprüchen der Nutzer gerecht zu werden, soll neben der jährlichen Prüfung der Spielplatzgeräte auch der Baumbestand auf mögliches Gefahrenpotenzial untersucht werden.

Zur Erfassung der Situation soll zunächst ein Baumkataster erstellt werden, woraus sich dann notwendige Pflegearbeiten am Baumbestand herleiten lassen.

Der Ortsgemeinderat fasst grundsätzlich den Beschluss, dass ein Baumkataster für die Bäume am Spielplatzgelände, die alte Eiche sowie die Gemeindebäume an Glockenturm und Brunnen erstellt werden soll. Es werden noch Vergleichsangebote eingeholt, sodass die Auftragsvergabe in der nächsten Sitzung erfolgen kann.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu 8.: Widmung und Zuordnung der Flächen im Bereich des Spielplatzes und des Feuerwehrhauses

Die gemeindeeigenen Flächen im Bereich Spielplatz und Feuerwehrgerätehaus, Flur 16 Nrn. 16, 17, 18, 20 und 22, sollen ganz bzw. teilweise als öffentlicher Spielplatz gewidmet werden. Aus beitragsrechtlichen sowie haftungsrechtlichen Gründen soll eine Fläche des Spielplatzgeländes und der Bolzplatz dabei die Eigenschaft des öffentlichen Spielplatzes durch eine förmliche Widmung erhalten.

Der Ortsgemeinderat beschließt grundsätzlich, das Spielplatzgelände inkl. der Fläche des Bolzplatzes als öffentlichen Spielplatz zu widmen. Die Verwaltung wird beauftragt eine Widmungsverfügung entsprechend vorzubereiten, sodass der endgültige Beschluss in der nächsten Sitzung erfolgen kann.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu 9.: Informationen

Der Vorsitzende informiert über folgende Angelegenheiten:

- Sachstand Kommunal- und Verwaltungsreform
- Restarbeiten Pflanzbeete
- Pflegemaßnahmen Ausgleichsflächen